

Eine kurze, politisch nicht korrekte Klima-Konversation

geschrieben von Larry Bell | 15. August 2016

Larry Bell

Fakten sind für wahre Al Gore-Jünger völlig irrelevant.

Jüngst saß ich neben einer Frau auf einem Flug von Houston. Sie sprach über Nettigkeiten bzgl. der Ziele unserer Reise. Als sie mich fragte, ob ich auf Geschäfts- oder Vergnügungsreise war, antwortete ich, das ein wenig von Beidem der Fall war. Ich erklärte, dass ich mich auf dem Weg zu einem Medien-Interview befand.

Drei Fakten beweisen, dass der Klima-Alarm ein Schwindel ist

geschrieben von Larry Bell | 15. August 2016

Larry Bell

Diese drei Fakten sind Aufzeichnungen und Messungen in der realen Welt: Temperaturen, Wetterereignisse und Selbst-Eingeständnisse.

Das Jahr 1988 war ein Superjahr für Klima-Alarmisten. Der seinerzeitige Senator Al Gore posaunte auf einer Anhörung des Kongresses in einem schwülheißen Saal hinaus, dass die Erde demnächst verbrennen werde, und das IPCC wurde ins Leben gerufen, um pseudowissenschaftliche Beweise zu fabrizieren, dass der Grund dafür das unfaire kapitalistische Wachstum der Industrie ist, was zu hohen CO₂-Emissionen führt.

Milliardärsclub finanziert Klimakrisen-Propaganda

geschrieben von Larry Bell | 15. August 2016

von Larry Bell

Ein Eliteklub alter und neuer Milliardäre hat ein eng verflochtenes Untergrund-Netzwerk gebildet, bestehend aus nichtkommerziellen Organisationen, Stiftungen und Bürokraten der Regierung, um sowohl die Finanzierung als auch das „Am-Ball-Bleiben“ von Umweltthemen auf hohem

Niveau zu kontrollieren – darunter auch Klimawandel. Selbst wenn es ihnen nicht gelingt, die Energieindustrie (und mehr) in die Knie zu zwingen, lassen ihre Bemühungen doch menschlichem Fortschritt einen steifen Gegenwind ins Gesicht blasen. Auch die EPA als Mit-Verschwörer hat diesen Gruppen 27Millionen Dollar zukommen lassen.

C02-,Verschmutzung‘ lässt den Planeten ergrünen

geschrieben von Larry Bell | 15. August 2016

Larry Bell

Die globale Ergrünung ist derzeit der wichtigste ökologische Trend auf der Erde.

Wenn es etwas gibt, das Kleriker der Klimakrise-Theologie mehr hassen als fossile Treibstoffe, dann sind es irgendwelche Vorteile von C02. Beispiel hierfür sind die Ergebnisse einer auf Satellitenbeobachtungen beruhenden Studie, die im April in dem Journal ‚Nature‘ veröffentlicht worden ist.

Alarmistische Meeresspiegel-Daten lassen Kosten für Versicherung gegen Überschwemmungen steigen

geschrieben von Larry Bell | 15. August 2016

Larry Bell

Die Federal Emergency Management Agency FEMA in den USA, welche Landeigentümern in Hochrisikogebieten unrealistisch billige Versicherungen gegen Überschwemmungen anbietet, erlebt gerade eine hausgemachte Katastrophe – nämlich ein Bilanzdefizit, das 24 Milliarden Dollar ‚unter Wasser‘ liegt. Die geplante Rettungsaktion sieht vor, die potentiellen Überschwemmungsgebiete aufgrund hypothetischer Projektionen des Meeresspiegel-Anstiegs neu zu kartieren. Damit sollen die Prämien steigen – und nicht das Bauen in für Überschwemmungen anfälligen Gebieten bestraft werden.